

Ottensheim, am 19.3.2020

Liebe Kinder!

Heute ist ein guter Tag, heute ist Josefitag! Ich gratuliere allen die Joseph, Joe, Pepi oder Josefine oder Josefa heißen. Der Josefitag hat eine große Bedeutung im Volksglauben und im Brauchtum. Hier einige Bauernregeln:

- Ist's am Josefstag schön, kann's nur gut weitergehen.
- Wenn's erst einmal Josefi ist, so endet auch der Winter gewiss.
- Ist es klar am Josephstag, spart er uns viel Not und Plag.
- Joseph klar, gibt ein gutes Honigjahr.
- Ein schöner Josefstag bringt ein gutes Jahr.
- Am Josefstag soll der faulste Bauer auf seinem Acker sein.
- Ein Joseph sind 6 Leut'.

Das schöne Wetter und der Josefitag geben uns die Gewissheit, dass alles sich zum Guten wendet.

Den Josefitag feiert man in einigen Gegenden von Österreich und Bayern mit einem Josefikirtag wie z.B. in Königswiesen.

Auch für die Imker hat der Josefitag eine besondere Bedeutung: Man geht Bienen-Aufwecken. Dabei klopft man sanft mit einem Stab auf die Bienenstöcke und erhofft sich symbolisch auch ein gutes Honigjahr. Dazu heißt es: Ist Josefi klar, gibt's ein gutes Honigjahr!

Der Heilige Josef ist Schutzpatron aller Zimmerleute und Handwerker. Er hilft bei Verzweiflung!

Am Josefitag spielt man das Rückwärtsspiel. Es ist gefährlich, aber lustig. Alle Wege, die man gehen muss geht man rückwärts. Man sollte mit keinem zusammenstoßen oder etwas runterwerfen. Wie lange haltet ihr durch, wenn ihr alles rückwärts macht?

Findet ihr Wörter und Sätze, die vorwärts und rückwärts gelesen das gleiche bedeuten? ANNA...

Lösung des Pflanzenrätsel: Hopfensprossen Sie wachsen jetzt in der Au. Leicht in Olivenöl angebraten sind sie ein wunderbarer Ersatz für Spargel!

Wenn ihr Euch die Zeichnungen täglich ausdruckt und ihr die Pflanzen bemalt und beschriftet, so entsteht ein Herbarium der heimischen Frühlingspflanzen. Heute findet ihr eine neue Pflanze! Ihr könnt die Pflanzen auch selbst zeichnen mit und ohne Vorlage!

Im Anhang findet ihr heute auch Witze! Ein Witzebuch ist auch eine Idee die ihr verfolgen könnt. Schneidet von allen alten Spatzenpöstern, Kleinen Volk Heftchen, etc. die Witze aus, die Euch gefallen und lest sie jemand vor?

Auch die Lösungen der Rätsel von gestern füge ich an!

Am Josefitag hat meine Oma früher gebackene Mäuse gemacht. Nein, sie hat nicht die Mäuse am Dachboden gefangen und dann ins heiße Fett geworfen! Sie hat einen Germteig mit Rosinen gemacht, den Teig mit dem Löffel ausgestochen und im heißen Fett gebacken, gezuckert und wir durften zugreifen! Riecht ihr den Duft! Lecker!

Liebe Grüße aus der Schule in die nun nur Mäuse gehen!

Irmgard Thanhäuser